

Pressemitteilung

Leipzig, 06.10.2010

KRANKENHAUSKONZERT

Universitätsklinikum Leipzig // 26. November 2010 // 19.00 Uhr // Eintritt frei

Im zweiten Konzert der Reihe **FREIZEITARBEIT** suchen wir mit dem Krankenhaus einen Ort auf, dessen Besuch man nicht nur persönlich lieber vermeidet, sondern der in der Breite der Gesellschaft entweder weitestgehend tabuisiert oder im Sinne von Daily Soaps geradezu glorifiziert wird.

An solch einem Ort wird nicht nur gelitten, es wird auch Hoffnung geschöpft; es wird nicht nur getrauert, sondern auch geheilt. Ausnahmesituationen sind dabei nicht nur für Patienten sondern auch für das Klinikpersonal häufiger Begleiter, den auch der straff organisierte medizinische Betrieb der heutigen Zeit nicht völlig kaschieren kann.

In diesem Spannungsfeld sind auch die Werke angesiedelt, die in verschiedenen Bereichen des Krankenhauses aufgeführt werden, wovon schon die Titel wie z.B. »Hallucination«, »Herz« und »Krank« künden.

Alle Informationen zum Konzert gibt es unter www.fzml.de

PROGRAMM:

Alois Bröder: »Im Irrenhaus« [1996/98] für Tonband
Georges Aperghis: »Récitations« [1978] für Stimme solo
Anna Clyne: »Choke« [2004] für Bariton-Saxophon und Tape
Enno Poppe: »Herz« [1995] für Violoncello
Martin Willert: »Hallucination solo« [2004] für Klarinette
Oscar Bettison: »Krank« für Percussion [2006]

MITWIRKENDE:

Karola Elßner – Bariton-Saxophon, Klarinette
Niklas Seidl – Violoncello
Gerd Schenker – Schlagzeug

VERANSTALTER:	Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig [FZML]
GEFÖRDERT DURCH:	Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Stadt Leipzig
IN KOOPERATION MIT:	Universitätsklinikum Leipzig
MEDIENPARTNER:	culturtraeger